

BÜRGERINITIATIVE STAMMBAHN

Sprecher: Dr. Jens Klocksın, An der Schneise 7, 14532 Kleinmachnow, Tel. 033203 / 71778 AB, Fax 033203 / 71779

BIS – Rundschreiben Nr. 11

12. August 2000

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

hier wie immer aktuelle Informationen und spannende Termine:

- Das Wichtigste zuerst: **Unser ganz persönliches Sommerfest** findet wie angekündigt statt am **Sonnabend, den 26. August 2000**
ab 16.00 Uhr

An der Stammbahn 129 bei Annekatriin Schöllhammer.

Bitte kündigt Euer Kommen dort auch an, damit die richtigen Mengen besorgt werden können. Kulinarische Mitbringsel sind gern gesehen, sollten aber ebenfalls angekündigt werden. Die StammBahnParty-HOTLINE ist 033 203 / 79 265.

- Zwei **Info-Stände** sind im **September** geplant. Helferinnen und Helfer sind wie immer gerne gesehen und melden sich bitte bei den jeweiligen Organisatoren.

Sonnabend, 2. September: Fest des Mieterbundes von 14.00 bis 19.00 Uhr

am Sportforum Kleinmachnow. Organisation: Hannelore Naumann 033 203 / 71 377

Sonnabend, 9. September: Sommerfest der SPD Wannsee/Nikolas-/Schlachtensee

von 14.00 bis 19.00 Uhr auf dem Wilhelmplatz in Wannsee.

Organisation: Jens Klocksın 033 203 / 71 778

- Das S-Bahn-Museum Berlin plant eine **Veröffentlichung zum Schienenpersonen-nahverkehr** in der Region und hat die BIS zur Kooperation eingeladen. Wer Interesse hat, wende sich an Udo Dittfurth 033 203 / 80 653.

Der **StammBahnTisch** findet an jedem 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr statt. Treffpunkt ist das **Restaurant „August 1928“**, Meiereifeld 25 in Kleinmachnow. Nächster Termin:

Montag, der 4. September 2000.

Mit freundlichen Grüßen

für die **BÜRGERINITIATIVE STAMMBAHN**

Jens Klocksın

Bankverbindung: Berliner Sparkasse (BLZ 100 500 00), Sonderkonto Hanns Kirchner, Kontonummer 73 001 55 13

...

Entschließungsantrag

der Fraktion der SPD
der Fraktion der CDU

zum Antrag der PDS-Fraktion

Umwidmung von Bundesmitteln für die Wiederinbetriebnahme der „Stammbahn“

der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert:

1. Gegenüber der Deutschen Bahn AG weiterhin entschieden den Abschluss der Vorentwurfsplanung und der Wirtschaftlichkeitsprüfung für den Wiederaufbau der Stammbahn und der sonstigen zur Realisierung erforderlichen Planungen einzufordern.
2. Gegenüber der Deutschen Bahn AG weiterhin die Fertigstellung des Gesamtvorhabens bis zum Jahr 2005 einzufordern.

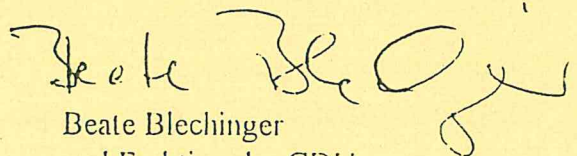
Begründung:

Der Wiederaufbau der Stammbahn ist eine verkehrspolitisch sinnvolle Maßnahme für die Region Brandenburg-Berlin. Verkehrsprognosen der Deutschen Bahn AG gehen von ca. 11.000 Fahrgästen pro Tag im Jahr 2010 auf der Strecke von Potsdam nach Berlin-Potsdamer-Platz aus. Das Land Brandenburg hat bisher alle Schritte unternommen, um das Projekt zu einem zügigen Abschluss zu bringen. Zur Sicherung des Wiederaufbaus der Stammbahn ist die Deutsche Bahn AG gefordert, ihre pauschalen Zusagen einzulösen. Dabei ist von entscheidender Bedeutung, dass Planung und Realisierung des Projektes unverzüglich begonnen werden, um unnötige Verzögerungen, die aus anderen Projekten bekannt sind, zu vermeiden.

Die Finanzierung des Projektes bleibt im wesentlichen in der Verantwortung der Deutschen Bahn AG, in deren Netz die Stammbahn integriert sein wird. Basis für die Finanzierungsfragen ist die noch ausstehende Vorentwurfsplanung und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung.



Gunter Fritsch
und Fraktion der SPD



Beate Blechinger
und Fraktion der CDU

Datum des Eingangs: 12.07.2000 / Ausgegeben: 12.07.2000